

Ressort: Politik

Friedrich: Europa muss Putin Grenzen aufzeigen

Berlin, 03.03.2014, 08:15 Uhr

GDN - Angesichts der eskalierenden Lage auf der Krim hat der neue Vizevorsitzende der Unionsfraktion, Hans-Peter Friedrich (CSU), die EU zum Handeln gegenüber dem russischen Präsidenten Wladimir Putin aufgerufen: "Europa muss jetzt an der Seite der Ukraine stehen und Putin Grenzen aufzeigen", sagte der CSU-Politiker der "Rheinischen Post" (Montagausgabe). Jetzt entscheide sich, ob Europa außenpolitisch eine ernstzunehmende Größe sei, erklärte Friedrich.

Nach Einschätzung von Norbert Röttgen (CDU), Vorsitzender des Auswärtigen Ausschusses, sollten die USA und Europa mit einer Stimme sprechen und Putin "klar machen, dass sein militärisches Vorgehen zu einer umfassenden Selbstisolierung Russlands führt". Der CDU-Politiker betonte, dass Deutschland das Selbstbestimmungsrecht, die Souveränität und Integrität der Ukraine unterstütze. "Wir werden alle politisch-diplomatischen Mittel ausschöpfen, um diese Rechte zu verteidigen", kündigte Röttgen an. Aus Sicht der Grünen sollte die Bundesregierung die Entsendung internationaler Beobachter in die Ukraine unterstützen. Diese könnten "dazu beitragen, ein klares und unabhängiges Bild der Vorgänge zu erhalten", erläuterte Grünen-Sicherheitsexpertin Agnieszka Brugger.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-30965/friedrich-europa-muss-putin-grenzen-aufzeigen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619